

MARKT- KOMMENTAR

April 2026
Reichmuth & Co
Integrale Vermögensverwaltung AG

Bei täglich neuen Entwicklungen im Iran-Krieg bleibt unser Basisszenario eine mittelfristige Entspannung.

Ein Portfolio, das Wert auf Bilanzqualität und Resilienz legt, kann eine solche Krise gut überstehen.



Zwischen Eskalation und Entspannung: Energieaktien und Gold bleiben das stabilisierende

- Regionale Konflikte meist nur mit kurzfristiger Beeinflussung der Märkte
- Geopolitische Verwerfungen lassen steigende Staatsverschuldung und Kampf um Rohstoffe erwarten
- Rebalancing von Gold nicht vernachlässigen

Der Krieg geht nun in die vierte Woche und entwickelt sich mit den Auswirkungen auf die Ölmärkte ähnlich wie beispielsweise bei der Invasion der USA in Kuwait 1990. Damals korrigierten US-Aktien 14 Prozent und der Ölpreis stieg um 50 Prozent. Ähnliche Krisen in der Vergangenheit haben aber keinen langfristigen Effekt auf die Finanzmärkte gehabt, die Aktienmärkte haben sich jeweils in den folgenden drei bis vier Monaten wieder erholt. Solange jedoch die Energiepreise hoch sind, sind Europa und energieabhängige Schwellenländer im Nachteil.

Mit Blick auf die Midterm-Elections in den USA ist es aus Sicht der Republikaner wichtig, den Krieg schnell zu beenden und den Ölpreis zu senken. Dazu wird Präsident Trump zu Kompromissen bereit sein. Und auch das verbleibende iranische Regime muss sich fragen, wie stark sie bereit sind, ihre wirtschaftliche Basis zu gefährden.

In fast allen Szenarien, die wir betrachten, profitieren Rohstoffe, Gold und Energieaktien. Im aktuellen Szenario des Energiepreisschocks reagieren Energieaktien am stärksten. Wir glauben, dass diese auch mittelfristig attraktiv sind. Selbst wenn sie bei einer Entspannung korrigieren werden, sind sie kurzfristig eine gute Absicherung gegen eine weitere Eskalation. Gold korrigiert momentan stark, weil nervöse Marktteilnehmer nach den starken Anstiegen im vergangenen Jahr Gewinne mitnehmen.



Torsten Steinbrinker
CEO
Reichmuth & Co
Vermögensverwaltung AG



Adrian Roestel
Leiter Portfoliomanagement
Reichmuth & Co
Vermögensverwaltung AG



Dr. Matthias Ramser
CIO
Reichmuth & Co
Privatbankiers

Dennoch bleibt es langfristig attraktiv, auch wegen der ausufernden Staatsverschuldungen. Es zeigt sich aber auch, dass systematisches Rebalancing auch bei Gold wichtig ist. Wer kein Gold im Portfolio hat, kann jetzt schrittweise zukaufen.

Der aktuelle Konflikt verdeutlicht Umwälzungen, die sich schon seit einiger Zeit abzeichnen. Die veränderte Weltordnung wird die Aufrüstung vorantreiben, was die Staatsverschuldungen weiter belasten wird. Langfristige Staatsanleihen in USA und Europa gilt es deshalb zu meiden, liquide Alternativenanlagen bieten bessere Diversifikationsmöglichkeiten. Zudem zeigt der Konflikt deutlich, dass sich der globale Kampf um kritische Rohstoffe beschleunigen wird. Rohstoffe und Rohstoffaktien sind damit strukturell attraktiv.

Und nicht zuletzt wird die Welt immer multipolarer. Die Dominanz der USA schwindet und wird somit auch in den Weltmarktindizes zurückgehen. Wir empfehlen bei einer Beruhigung in den Schwellenländern und Europa zuzukaufen.

Torsten Steinbrinker ist CEO, **Adrian Roestel** Leiter Portfoliomanagement der Reichmuth Integrale Vermögensverwaltung AG.
Dr. Matthias Ramser ist Chief Investment Officer (CIO) von Reichmuth & Co Privatbankiers.

Disclaimer

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Marketing-Kommunikation der Reichmuth & Co, Maximilianstraße 52, 80538 München, die reinen Informationszwecken dient und nicht den Anspruch auf vollständige Darstellung erhebt. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzprodukten dar und ersetzt nicht die Beratung und Risikoaufklärung durch Ihren persönlichen Berater. Individuelle Steuer- und/oder Rechtsfragen bitten wir Sie, bei Bedarf mit einem Angehörigen der steuer- und/oder rechtsberatenden Berufe zu besprechen. Obwohl diese Unterlagen mit großer Sorgfalt erstellt wurden, kann Reichmuth & Co keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Zweckmäßigkeit des Inhalts übernehmen. Die Haftung wegen Vorsatz und grober Fahrlässigkeit bleibt unberührt.

Über Reichmuth & Co Integrale Vermögensverwaltung AG

Die Reichmuth & Co Integrale Vermögensverwaltung AG ist eine deutsche Schwestergesellschaft der Reichmuth & Co Privatbankiers, einer Schweizer Privatbank mit unbeschränkter Haftung der Gesellschafter. Prägend für die Haltung der Reichmuth & Co Gruppe ist ein kritischer, unternehmerischer Ansatz und eine langfristige, realwertorientierte und globale Perspektive. Mit insgesamt zwölf Mitarbeitenden an den Standorten München und Düsseldorf bietet die Reichmuth & Co Integrale Vermögensverwaltung AG vermögenden Privatkunden und institutionellen Investoren in Deutschland eine ganzheitliche Betreuung in sämtlichen Anlage- und Finanzfragen. Das umfasst die individuelle Vermögensverwaltung, Anlageoptionen in Infrastrukturanlagen sowie Vorsorgelösungen nach Schweizer Prägung.

Pressekontakt

Dr. Hubert Becker
USC
+49 160 5801877
hb@us-communications.com

Fotomaterial

Die Porträtfotos von Torsten Steinbrinker, Vorstandsvorsitzender, Adrian Roestel, Leiter Portfoliomanagement der Reichmuth & Co Integrale Vermögensverwaltung AG, sowie Dr. Matthias Ramser, CIO Reichmuth & Co Privatbankiers sind zum Abdruck freigegeben. Die Nutzungsrechte aller Bilder liegen – soweit nicht anders angegeben – bei Reichmuth & Co. Bei jeder Verwendung ist der Quellenhinweis „Reichmuth & Co“ anzugeben.